

# Pressekonferenz mit anschließendem Rundgang anlässlich der Perimeter Protection 2020



Dienstag, 14. Januar 2020, 09.30 Uhr  
Messezentrum Nürnberg, NCC West, Ebene 1, Presse-Center West

**Statement Alexander Stein,**  
Abteilungsleiter Perimeter Protection, NürnbergMesse

**– Es gilt das gesprochene Wort –**  
**Sperrfrist: Dienstag, 14. Januar 2020, 09.30 Uhr**

---

Guten Morgen meine Damen und Herren,

herzlich willkommen zur Pressekonferenz der **sechsten** Perimeter Protection in Nürnberg. Ich freue mich über Ihre Teilnahme und wünsche Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr. Das neue Jahr beginnt direkt mit einigen spannenden Highlights und einer Messe, die sich im Vergleich zur Vorveranstaltung prächtig entwickelt hat. Dazu aber gleich mehr.

In den nächsten drei Tagen dreht sich in Halle 12 wieder alles um Perimeterschutz, also die **Freigeländesicherung von Gebäuden bzw. Arealen und den sich anschließenden Flächen**. Perimeterschutz findet seit langem in Hochsicherheitsbereichen, wie etwa Justizvollzugsanstalten, Flughäfen oder Behörden statt. Zunehmend zeigen aber auch privatwirtschaftliche Betriebe großes Interesse an einer geeigneten Absicherung.

**In ihrer Ausrichtung** ist die Perimeter Protection **hoch spezialisiert**: Keine andere Fachmesse liefert einen kompletten Marktüberblick über das bestehende Produktangebot für den Freigeländeschutz. Die Perimeter Protection zeigt mechanische **und** elektronische Lösungen **für die Außensicherung** und bietet damit einen deutlichen **Mehrwert gegenüber anderen Sicherheitsmessen**. Ein bedeutender und brandaktueller Teilaspekt in der Perimetersicherung ist das Thema Drohndetektion und -abwehr. Dieses bekommt auf der diesjährigen Perimeter Protection als **Fokusthema** einen gesonderten Stellenwert. Im Hallenplan finden Sie die Unternehmen farbig markiert, die gezielt neueste Entwicklungen und Lösungen zur Erkennung, Eliminierung und Ablenkung von Drohnen anbieten.

Das Zukunftsthema unbemannte Technologien mit Schwerpunkt Sicherheit beleuchtet übrigens auch die U.T.SEC, eine Kombination aus Fachmesse und Konferenz, die am 4. und 5. März 2020 im Messezentrum Nürnberg stattfindet.

Ein weiteres Highlight und Neuheit auf der Perimeter Protection 2020: Der bisher kostenpflichtige Kongress wird in diesem Jahr zu einem für Besucher **kostenfreien Fachforum** mitten im Messegesehen, das wir in Zusammenarbeit mit unserem Partner, dem **Verband für Sicherheitstechnik (VfS)**, realisiert

haben. Branchenexperten geben hier an allen drei Messetagen wertvolle Tipps anhand von Praxiserfahrungen und stehen Rede und Antwort zu den aktuellsten Themen der Branche, **wie Zufahrts- und Durchfahrtsschutz** oder **IoT-Technologien zur Steuerung von Sicherheitssystemen** – nur um zwei Beispiele zu nennen. Natürlich darf auch im Forum der Themenkomplex **Drohnerdetektion und -abwehr** nicht fehlen. Das vollständige Vortragsprogramm finden Sie im Messe-Guide.

Und noch ein kurzer Hinweis, bevor ich zu den Zahlen komme: Morgen findet hier im NCC West die **3. Nürnberger Sicherheitskonferenz** statt. Auf der Veranstaltung für die private Sicherheitsbranche thematisieren und diskutieren Fachreferenten aktuelle Herausforderungen und Sachverhalte aus der Sicherheitswirtschaft. Das detaillierte Programm finden Sie auch im Messe-Guide.

Aber nun wie versprochen noch etwas Zahlenmaterial, das die hervorragende Entwicklung der Perimeter Protection dokumentiert.

Wir dürfen Sie heute zur insgesamt **sechsten Ausgabe** der Perimeter Protection begrüßen, die ein **konstantes Wachstum** von Veranstaltung zu Veranstaltung vorweisen kann. Die Besucher dürfen sich erneut auf **deutlich mehr Aussteller** als 2018 und **zahlreiche Produktneuheiten** freuen. **168** Unternehmen präsentieren sich auf einer Netto-Ausstellungsfläche von über **6.000 m<sup>2</sup>**. Das bedeutet: **24 %** mehr Aussteller und **14 %** mehr Fläche gegenüber der Vorveranstaltung. Besonders erfreulich ist auch der deutlich gestiegene Zuspruch aus dem Ausland: Waren es vor zwei Jahren noch **56** Aussteller, so konnten wir in diesem Jahr bereits **80** internationale Firmen für eine Teilnahme gewinnen. Das heißt, die Internationalität liegt 2020 bei **48 %**. Die Aussteller unserer Perimeter Protection kommen zwischenzeitlich aus **21 Ländern**. Sie sehen, unser Event hat sich damit in der Branche bestens etabliert und wir sehen weiteres nationales und internationales Potenzial für die nächsten Jahre.

Welche Besucher erwarten wir zur Perimeter Protection? Sicherheitsverantwortliche aus Privatwirtschaft und Kommunen, Bauplaner und Architekten, aber auch Mitarbeiter aus Montagebetrieben, die mit den ausstellenden Unternehmen Fragen zum Perimeterschutz besprechen und Lösungen entwickeln. Wir gehen von einer Besucherzahl von über 4.000 aus.

Abschließend ein herzliches Dankeschön für die intensive und gute Zusammenarbeit an unseren Partner, den **VfS – Verband für Sicherheitstechnik**, und an unseren ideellen Träger, die **Gütegemeinschaft Metallzauntechnik MZT**.

Ich wünsche Ihnen **im Anschluss** einen informativen **Presserundgang** sowie spannende Kontakte auf den Messeständen. Und nun übergebe ich das Wort an **Kai-Uwe Grögor**, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Metallzauntechnik MZT.

Vielen Dank!